

Von dem Heil unsers Gottes

Draconites, Johannes

Vorwort

2022 – ich fange jetzt (im September 2021) schon an, die Bücher für das nächste Jahr zu überarbeiten. Das bedeutet, dass neue Bücher hinzukommen und bestehende Bücher überarbeitet werden. Und da mittlerweile in der Lesekammer mehr als 1.000 Bücher zum Download stehen, ist das eine Menge Arbeit. Deshalb fange ich so früh wie möglich damit an.

An den Büchern, die es schon gibt, ändert sich das Vorwort. Zusätzlich möchte ich Bilder der jeweiligen Autoren hinzufügen, so weit mir diese vorliegen. Und ein neuer Spendenaufruf steht auf der letzten Seite – es geht um die Kirche Jung St. Peter in Straßburg. Wer mich kennt, der weiß, dass ich für die Kirche der Reformationszeit in Straßburg eine ganz besondere Vorliebe habe – daher der Spendenaufruf für die Kirche, in der Capito und Fagio wirkten..

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen und dass Ihr für Euch interessante Texte hier findet. Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Gruß & Segen,

Andreas

297
IOANNES DRACONITES
Theologus.



*Tam benè tot linguis apto dum Biblia sancta,
Heu morior. morior? nunc quoque viuo Deo.*

M. D. LXVI.

T 5

Draconites, Johannes - Von dem Heil unsers Gottes: Jesu Christo.

Doctor Ioannes Draconites.

Psal. XCVIII.

Aller Welt ende sehen das HEIL unsers Gottes.

A.D. LI.

Den Hochweisen und Gelerten Hern Juerg Padel Buergermeister und Doctor Herman KornMan Syndico sampt den Buergern der Stad Riga: Frid durch CHRISTUM.

In disem edlen Christ Psalm gepeuet Gott selbs das Evangelion CHRISTI zu predigen und zubekennen / nemlich mit disen wortten: Singet dem Hern und Koenig ein Newe Lied / iauchzet rhuemet lobet seit froelich brauset frolocket. Und das ia kein mensch auff erden gedencke dis gebott das Evangelion zubekennen gehe in nichts an so druckt er mit klaren wortten aus wer das Evangelion bekennen soll und spricht: alle welt / das Meer und was drinnen wonet / der Erdboden und was drauff wonet / die wasserstroeme / alle berge.

Daraus wolzuvernemen / das Gottes verheissung von CHRISTO darumb allgemeine sind das niemand aus dem Himel Reich geschloossen wird denn wer sich selbs durch seinen unglawben ausschleust: wie der Herr JESUS zeuget Jo. 3. Gleich wie er aber darumb gepeut mit Harffen Psaltern Drometen Posaunen dem Hern und Koenige zusingen und loben das dadurch bedeutet wuerde / das die geistreichen Prediger und Christen im Newen Testament / alle trawrige gewissen und erschlagene hertzen durchs Gesetz / mit allen Gottes wortten von CHRISTO so hertzlich troesten und froelich machen sollen / als der Harffen Psalter Drometen Posaunen hall und schalle die bloeden manlich und erschrockene getrost macht. Denn ob gleich der Evangelisch Prediger und ein iglicher bekennet des Evangeli mit des Gesets drewworten und Exempeln des zorns wie der der zehen gebott ubertretter Posaunen und Drometen sol nach dem gebot Jesa. 58. So mus doch allezeit und sol der schrecklichen Gesetzpredigt folgen die troestliche predigt des Evangelii / welche mit Gottlichen verheissungen von CHRISTO geglewbet zur gerechtickeit die fur Gott gilt und bekand zur ewigen selickeit / den verdamlichen unglawben und verzveivelung an Gottes gnaden / nicht anders

vertreibet / denn David 1. Sa. 16. mit seiner Harffen klinge den boesen geist vom unruhigen Saul vertriebe.

Warumb aber alle welt dem Koenige CHRISTO das Newelied singen mit seitespielen sol / zeigt er an mit disen wortten: denn er thut wunder / er sieget mit seiner rechten und mit seinem heiligen Arm / der Herr lest sein heil verkuendigen / fur den Voelckern lest er seine gerechtickeit offenbaren / er gedenckt an seine gnad und warheit dem Haus Israel / aller welt ende sehen das heil unsers Gottes / denn er kompt das Erdreich zurichten / und er wird den erdboden richten mit gerechtickeit und die voelcker mit recht. Wil anzeigen in gemeine / das alle menschen nach dem Gesetz ewig verloren umb des willen billich CHRISTUM lieben und loben sollen nach allem vermuegen ir lebenslang auff erden und ewiglich im Himelreich / das er in alles gutt von Gott zugesaget erworben und geschenckt hat durch den blossen glawben / nemlich vergebung der suend erloestung vom hellischen fewel solch ein herlich leben im Himelreich ewiglich als kein auge je gesehen und kein ohre je gehoeret und in keines menschen hertz je komen ist / als Jesaias und Paulus zeugen.

Sehet lieben Hern und freunde dises Psalms gebotte mit seinen ursachen macht das ich mich weder meines feindlin hindernis abschrecken lasse CHRISTUM zubekennen fuer und fuer noch von meinen feindlin mich uberreden lasse keine Buecher mehr von CHRISTO zuschreiben: weil sie beide nicht wissen / das eben der geist CHRISTI so spricht / Predige das Evangelion / auch spricht Psal. 102. Dis werde geschriben auff die nachkommen. Ewer weisheit und gonst aber gehet dises Psalms gebot mit seinen ursachen CHRISTUM zubekennen eben soviel an als ewre lieben Prediger und mich selbs. Und thut ir recht / lieben Hern und freunde / wenn sich ewer Gottselickeit wie mich weder feinde bewegen noch freunde uberreden lest das Evangelion zuverleugnen. Welches so trewlich von Lemlin und seinen bruedern gepredigen und so herlich vom Erbar Rat und den buergern bekand wird / das ich in disem dritten teil Gottlichen verheissunge figure gesichte von CHRISTO und seiner Christenheit aus Mose und allen Propheten iren bestendigen glawben in aller welt noch einmal preisen must. Wie wol ich aber gedacht mit diser Schrifft auch die alte freundschaft mit dem Hochgelerten Syndico Doctor Herman Kornman zuernewen / und durch in als einen Orator dem Erbar Rat grossen danck zusagen fur die liebe so er dem Evangelio Gottes erzeiget: so ubertraffe doch solche ursache zuschrei-

ben meines hertzen unstettiger lust CHRISTUM fur aller welt zubekennen und iderman zuermanen CHRISTUM auch zulieben und loben / nach disem gebot des Koeniges Ps. 34. Preiset mit mir den Hern und last uns miteinander seinen Namen erhoehen. Der Herr mein Gott JESUS CHRISTUS segne durch seinen heiligen Geist mit dem Evangelio und gemeinem friden die Stat Riga also / das ich mein lebenlang von des Rats Weisheit der Prediger Gottseligkeit der Buerger gehorsam rhuemen und schreiben muege CHRISTO zu ehren. Geschrieben zu Luebeck in der Koenigstraten 17. Junij. 1551.

Von dem Heil unsers Gottes JESU CHRISTO:

Der XCVIII Psalm.

Diser Psalm ist eine schone weissagunge von CHRISTO: welche das Alt Testament auff hebet und das Neue stiftet / nemlich das Evangelische Predigamt: und gepeut das CHRISTUS als ein Heiland den glewbigen / und als ein Richter der unglewbigen / von und in aller welt geprediget werden sol.

So last uns den Evangelischen Psalm (nach des Hern predigt / Wer glewbet der wird selig werden / wer nicht glewbet der wird verdampt werden) in zweie Stuecke teilen / und erzelen.

Im **Ersten** / Wie Gott gepeut das Evangelion CHRISTI zupredigen: Wie Gott das Evangelion CHRISTI zuprediget gepeut umb dreier ursache willen.

Im **Andern** / Wie / womit / wem / wie / warumb / Gott gepeut CHRISTUM getrost zupredigen.

Singet dem Hern ein Newes Lied: denn er thut wunder.

Er sieget mit seiner rechten und mit seinem Heiligen Arm.

Der Herr lest sein Heil verkuendigen: fur den Voelckern lest er seine gerechtickeit offenbaren.

Er gedenckt an seine gnad und warheit / dem Haus Israel ALLER WELT ENDE SEHEN DAS HEIL GOTTES.

In disem Ersten Teil last uns hoeren

Wie Gott gepeut das Evangelion CHRISTI zupredigen.

Singen ein Newes Lied / heist predigen das Evangelion von CHRISTO: welches darumb ein newes Lied genennet wird / das es nicht erschreckt wie

das Gesetz spricht Deut. 20. Verflucht ist wer nicht thut alles das im Gesetz geschrieben stehet / Sondern erfrewet wie das Evangelion CHRISTI Jo. 3. Wer dem Sone glewbet der wird nicht gerichtet. Dem Hern aber singen / ist soviel gesagt / als Psal. 118. Dancket dem Hern das er so freundlich ist und seine guete ewiglich weret. So will er mit disem gebotte (singet dem Hern ein Newes Lied) nicht alleine weissagen und gebieten das man im Newen Testament das Evangelion Gottes von CHRISTO predigen werde mit allen freuden und solle / sondern auch damit das Alte gar auffgehoben und das Neue gestiftet haben: nach diser verheissunge Gottes Jere 31. Ich wil einen Newen Bund mit euch machen nicht wie ich mit ewren Vetern machet da ich sie aus Aegypten fuerete. Nu

Wie Gott das Evangelion Christi gepeut zupredigen umb dreier ursache willen.

Durch wundere / verstehe alles das der Wunderbar (so nennet Esa. 9. CHRISTUM) redet und thut. Welches sind aber die wunder: Oder dreie ursache zupredigen:

zum Ersten spricht er

Er sieget mit seiner rechten und mit seinem Heiligen Arm.

Wil haben das man Gott in der predigt dafuer dancken und loben sol das er CHRISTUM durch sein Aufferstehung uberwinden hat lassen Welt Teueffel Tod Helle: gerade wie Petrus Ac. 2. spricht / Es war unmueglich das CHRISTUS vom Tod gehalten solt werden / denn es stehet geschrieben / Du wirst meine Sele nicht in der Helle lassen und nicht zugeben das dein heilig verwese.

Das aber solcher sieg CHRISTI in der auffart gen Himel vollendet unser eigen seie / nemlich darumb gescheen seie das wir dadurch das Himelreich uberkemen und den Heiligen Geist der uns widder alle pforten der Hellen unueberwindlich machet / zeueget David Psal. 68. Du bist in die hoehe gefaren und hast das gefengnis gefangen und gaben fur die Menschen entpfangen.

Drumb wil er mit disen wortten (Er sieget mit seiner rechten und mit seinem heiligen Arm) gebotten haben das man in der Christenheit mit freuden davon singe und sage das CHRISTUM seine Gottheit uns zur ewigen selickeit aufferweckt und zum Hern uber alles gemacht habe: Wie Psal. 118.

solchs auch weissaget / man singet mit freuden vom Sieg in den huetten der gerechten / die rechte des Hern behelt den Sieg.

zum Andern spricht er

Der Herr lest sein heil verkuendigen: fur den Voelckern lest er seine gerechtigkeit offenbaren.

Durch Heil verstehe den Heiland JESUM CHRISTUM: wie in Gott selbs nennet Esa. 49. Du solt mein heil sein bis an der welt ende / darumb ein Heil genennet / das er hilfft: Wie Psal. 68. CHRISTUM der halben einen HelffeGott nennet und spricht / Wir haben einen Gott der da hilfft. Daraus offenbar / das verkuendigen das heil / CHRISTUM als einen Heiland predigen heisse: gerade wie Petrus Ac. 4. von ihm rhuemet / Es ist kein name unterm Himel den Menschen gegeben darinnen heil ist denn der Name JESUS.

Was heist aber seine gerechtigkeit allen Voelckern offenbaren: Durch seine gerechtigkeit verstehe auch CHRISTUM uns von Gott zur gerechtigkeit gemacht: Wie Paulus 1. Cor. 1. zeueget. Daraus wolzuverstehen / das seine gerechtigkeit offenbaren heisse / CHRISTUM als ein geschenck Gottes so predigen das wir on zuthun des Gesetzes und verdienst aller werck gerecht fur Gott und ewiglebend werden / durch den blossen glawben Goettlicher und Christlicher verheissunge: Wie Paulus Ro. 3. und 10. mechtiglich beweiset. Das durch Voelcker / alle welt zuverstehen seie / scheint aus dem gebotte des heiligen Geists Psal. 117. Preiset den Hern alle Voelcker.

So will er mit disen wortten (Der Herr lest sein Heil verkuendigen / fuer den Voelckern lest er seine gerechtigkeit offenbaren) eben das befehlen und weissagen das Sacharias der Evangelist Lu. 1. Lobet im Benedictus deus / und CHRISTUS erfuellet Mar. vl. da er spricht / Gehet in alle welt und prediget das Evangelion aller Creature.

zum Dritten spricht er

Er gedenckt an seine gnad und warheit dem Haus Israel: ALLER WELT ENDE SEHEN DAS HEIL UNSER GOTTES.

Wie durch gnade / Gottes barmherzickheit und huelff in CHRISTO verheissen zuverstehen / nach disem Spruch Ex. 33. Wem ich gnedig bin dem bin ich gnedig. Also ist warheit erfuellung der verheissung / sonderlich durch den heiligen Geist: wie David Psal. 51. meldet.

Daraus wolzuvernemen / das an die gnad und warheit gedencken / heisse / Gott seinen anruffern (welche er hie darumb nennet das Haus Israel / das sie in der not auff Gottes zusagunge sich verlassen und sprechen zu Gott wie Israel Ge. 32. Ich las dich nicht gehen du segnest mich denn) erscheinen heisse mit rat und huelffe / also / das sie nach der erloesung predigen koennen / Wie Jonas im Andern Capitel / und Habacuc im dritten spricht / Wenn truebsal da ist so denckt er an seine barmherzickheit. ALLER WELT ENDE SEHEN DAS HEIL UNSERS GOTTES / ist CHRISTUM den heiligen Gottes in aller welt als einen Heiland und HelffeGott geprediget werden. So wil er mit disen wortten (Er gedenckt an seine gnad und warheit dem Haus Israel: ALLER WELT ENDE SEHEN DAS HEIL UNSERS GOTTES) in der Summa nichts anders weissagen und befehlen denn das Jesa. 49. Gott spricht / Du solt mein heil sein bis an der welt ende / welchen Spruch Paulus auch gar herlich erfuellet durch CHRISTUM Ac. 14. da er zu den Juden sprach / Euch solt mit erst das Evangelion geprediget werden / nu ir es aber von euch stost / sihe so keren wir uns zu den Heiden / nach disem Spruch / Du solt mein Heil sein bis an der welt ende.

Schlosrede.

Dis seie kurtzlich gered von der dreifaltigen ursache das Evangelion aller welt zupredigen / nemlich Gott zu dancken: Erstlich fur die erloesung in CHRISTO gescheen. Darnach fur das Evangelion aller welt geprediget: Endlich fur die erhoerung der Anruffer und erloesung aus der not: auff das wir lernen unsern glawben mit bekennen und anrufen uben / CHRISTO zu ehren und seiner Christenheit zu nuetz.

Jauchzet dem Hern alle Welt / singet / rhuemet / lobet.

Lobet den Hern mit Harffen / mit Harffen und Psalmen.

Mit Drometeten und Posaunen / jauchzet fuer dem Hern dem Koenige.

Das Meer brause und was drinnen ist / der Erdboden und die drauff wonen.

Die Wasserstroeme frolocken / und alle berge seien froelich fuer dem Hern.

Denn er kompt das Erdreich zurichten: Er wird den Erdboden richten mit gerechtigkeit / und die Voelcker mit recht.

Aus disem Andern Teil last uns abermal lernen

Wie womit wem wo warumb Gott gepeuet CHRISTUM getrost zupredigen.

Jauchtzen / singen / rhuemen / loben / brausen / frolocken / froelich sein / heist das Evangelion CHRISTI getrost predigen: sintemal CHRISTUS der Herr ist den man predigen sol allein: Wie Paulus 1. Cor. 2. spricht / Ich hielt mich nicht dafuer das ich ettwas wueste unter euch / on alleine JESUM CHRISTUM iauchtzen / singen / rhuemen / loben / brausen / frolocken / froelich sein: mit Harffen / Psalmen / Drometen / Posaunen: wil gewislich mit dieser nicht einerley Musica 1. Chro. xvi. damit man Gott im Alten Testament iauchtzet / sange / rhuemet / lobet / brauset / frolocket / froelich war / die mancherley gnadenpredigt der Evangelisten im Newen Testament fuergebildet haben: Wie David Psal. 68. auch deuttet auff solche mancherley gaben des Ampts da er spricht / Die Senger gehen vorher darnach die Spilleute unter den Megden die da paucken / da herschet der kleine Benjamin. Und zwar solche manchfeltige gaben des Ampts drueckt Paulus klarlich und fein unterschiedlich aus da er spricht Eph. 4. Er hat ettliche gesetzt zu Aposteln ettliche zu Propheten / ettliche zu Evangelisten / ettliche zu Hirten und Lerer / das die heiligen zugericht werden zum werck des Ampts. Wer sol aber iauchtzen / singen / rhuemen / loben / brausen / frolocken / froelich sein: Alle Welt Meer und was drinnen ist / Erdboden und was drauff wonet / Wasserstroeme / alle berge: wil damit die gantzen Creature verstanden haben / welcher CHRISTUS befilhet das Evangelion zupredigen da er spricht Mar. vl. gehet hin in alle welt und prediget das Evangelion aller Creature / wer da glewbet der wird selig werden / wer nicht glewbet der wird verdampt werden. Denn das CHRISTUS umb des willen aller Creature das Evangelio geprediget haben wolle das alle Creatur auch CHRISTUM preise: scheinet aus disem befelh des heiligen Geistes Psal. 34. Preiset mit mir den Hern / und las uns mit einander seinen namen erhoehen. Wo sol man im aber iauchtzen / singen / rhuemen / loben / brausen / frolocken / froelich sein: fuer dem Hern dem Koenige: Wer ist der Herr Koenig: Es ist der Herr Zebaoth der EhrenKoenig der Mechtig im streitte JESUS CHRISTUS / als in Psal. 24. nennet. Er ist aber in der gemeine der Heiligen. Wie Psal. 89. klinet / Gott ist fast mechtig in der samlunge der Heiligen. Und Paulus 2. Cor. 6. Ir seit der Tempel des lebendigen Gottes / wie denn Gott spricht Levit. 26. Ich wil in inen wonen und in inen wandeln und wil ir Gott sein und sie sollen mein volck sein.

Daraus wolzuvernemen / wer der gemeine CHRISTI prediget / der iauchtzet / singet / rhuemet / lobet / brauset / frolocket / ist froelich fur dem Hern dem Koenige. Warumb man aber fur dem Hern und Koenige iauchtzen / singen /

rhuemen / loben / brausen / frolocken / froelich sein solle / zeigt er an mit disen wortten (denn er kompt das Erdreich zurichten: Er wird den erdboden richten mit gerechtikeit / und die Voelcker mit recht) will nicht alleine darumb von CHRISTO geiauchtzet / gesungen / gerhuemet / gelobet / gebrauset / gefrolocket / iubiliret haben / das CHRISTUS mit seinem Predigampt dem Evangelischen Reich aller welt offenbaret das er gerechtikeit liebe und ungerechtikeit hasse / nach dem 45. Psalm / Sondern auch das er am Juengstengericht alle glewbigen seligmachen und alle unglewbigen verdammen werde / nach disem Spruch Jo. 5. Der Vatter hat dem Sone macht geben das gerichte zuhalten / weil er des Menschen Son ist.

Summa.

Gott hebet mit disem Psalm das Alt Testament auff und stiftet das Newe / wie auch Jere 31. Nemlich das Evangelische Predigampt / welches die busse wol hefftiglich nach dem Gesetz treibet / aber den buessern den einigen CHRISTUM fuerhelt / wie Paulus spricht 1. Ti. 2. Es ist nur ein Mittler zwischen Gott und Menschen der Mensch JESUS CHRISTUS. Und solchs alles umb des Juengstengerichts willen: wie Paulus auch Ac. 17. CHRISTUM getrost prediget aller welt und spricht / Gott gepeuet allen Menschen an allen ortten busse zuthun und zu glewben an einen man den er bon toten aufferweckt hat und beschlossen durch in zurichten den Kreis der erden. Fur solchs alles seie dem Hern Koenig JESU CHRISTO von unser aller wegen lob ehre danck von nu an bis in Ewikeit. Amen.

Geprediget zu Marpurg 1546.

Geschrieben zu Luebeck 1550.

Aus dem Original abgeschrieben

Quellen:

Sämtliche Texte sind der [Glaubensstimme](#), Stand: Oktober 2021, und den dazugehörigen Seiten entnommen. Diese Seiten sind:

Alte Lieder

Briefe der Reformationszeit

Gebete

Zeugen Christi

Bei vielen, aber nicht bei allen Texten sind auch die Quellen angegeben.

Die Bücher der Glaubensstimme werden kostenlos herausgegeben und dürfen kostenlos weitergegeben werden.

Spendenaufruf

Jung St. Peter zu Straßburg

Ich hatte vor einigen Tagen das Vergnügen, in Straßburg die Kirche Jung St. Peter besichtigen zu können - das ist die Kirche, in der Wolfgang Capito die Reformation einführte und lange predigte. Sein Nachfolger war Paulus Fagius, der dann mit Martin Bucer nach England ging und dort starb.

Es war für mich ein besonderes Erlebnis, weil ich mich mit der Reformation in Straßburg schon lange verbunden fühle. Die Kirche ist immer noch evangelisch, und der Mitarbeiter, der die Kirche betreute, gab mir eine Reihe interessanter Informationen über die Geschichte der Kirche.

In den letzten Tagen habe ich für die Glaubensstimme das Buch „Die Jung St. Peter-Kirche in Straßburg“ von Jean-Philippe Lambs, einem Prediger an Jung St.-Peter von 1835 bis 1854, überarbeitet und aufgenommen.

Der Erhalt von Jung St. Peter ist teuer, die Gemeinde ist auf jede Spende angewiesen. Daher möchte ich auch hier zu Spenden aufrufen. Es gibt die Möglichkeit, per Paypal für diese Kirche und ihre Erhaltung zu spenden:

Spendenlink Paypal

Die Homepage von Jung St.-Peter ist <https://www.saintpierrelejeune.org/>

Ihr wisst, dass die Glaubensstimme - und auch die Bücher der Glaubensstimme - von Anfang an kostenlos waren. Das werden Sie auch bleiben. Manche fragen mich, ob ich Spenden annehme - das ist nicht der Fall. Aber jeder, der für Jung St.-Peter spendet, macht mir eine persönliche Freude, auch wenn ich es nicht erfahre.

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen.

Andreas Janssen
Im Kreuzgewann 4
69181 Leimen

Natürlich suche ich immer noch Leute, die Zeit und Lust haben, mitzuarbeiten - wer also Interesse hat, melde sich bitte. Meine Email-Adresse ist: webmaster@glaubensstimme.de. Insbesondere suche ich Leute, die Texte abschreiben möchten, bestehende Texte korrigieren oder sprachlich überarbeiten möchten oder die Programmierkenntnisse haben und das Design der Glaubensstimme verschönern können.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Draconites, Johannes - Von dem Heil unsers Gottes: Jesu Christo.	3
Von dem Heil unsers Gottes JESU CHRISTO:	5
Wie Gott gepeut das Evangelion CHRISTI zupredigen.	5
Schlosrede.	8
Wie womit wem wo warumb Gott gepeuet CHRISTUM getrost zupredigen.	8
Summa.	10
Quellen:	11
Spendenaufruf	12
Jung St. Peter zu Straßburg	12